

A v i s.

[2963.] Den resp. Firmen, welche Schreibmaterialien führen, mache die ergebene Mittheilung, daß ich Herrn C. H. Reclam sen. in Leipzig den alleinigen Vertrieb meiner Schulschreibhefte für den Gesamtbuchhandel übertragen habe, und wird derselbe mein Fabrikat in der bekannten Güte und billigen Preisen, wie ich selbst, verkaufen. Ich bitte, Ihren Bedarf nach meinem Katalog, welchen Sie gratis von Herrn C. H. Reclam sen. in Leipzig beziehen können, durch vorgenannte Firma fortan zu verlangen.

Achtungsvoll
Berlin, Januar 1870!

Heinrich Zitelmann,
Conto- und Schreibbücher-Fabrik.

Fortsetzungen
von

L. Heimann in Berlin betreffend.

[2964.] Die Herren Commissionäre in Leipzig benachrichtige ich hiermit, daß ich Herrn H. Haessel beauftragt habe, alles was von meinen gegen baar expedirten Fortsetzungen von Ihren Herren Committenten zurückkommen sollte, ohne vorherige Anfrage wieder einzulösen, wenn die Originalfactur dabei befindlich ist. Ich erkläre aber zugleich, daß ich wohl in allen Fällen auch die Sendungen wieder einzulösen werde, deren sofortige Einlösung mein Commissionär wegen einer Differenz in der Berechnung etwa verweigern sollte, sobald diese Differenz ausgeglichen ist.

Berlin, 25. Januar 1870.

L. Heimann.

Anzeige

[2965.] Die dem Herrn C. Ed. Müller dahier seit dem 1. October 1857 in beschränkter Weise zugestandene Befugniß, für sein Sortimentgeschäft an die unterzeichnete Firma Bezug nehmen zu dürfen, ist am 31. December 1869 rechtsverbindlich erloschen.

Damit hat jede Ausführung meines Namens in dessen Firma-Schreibung nach allen Seiten hin ihre Endschafft erreicht.

Bremen, 1. Januar 1870.

Joh. Georg Heyse.

Dringend wiederholt!

[2966.] Wie schon mehrmals angezeigt, bitten wir, uns *nur wissenschaftliche Nova*, für die wir immer Verwendung haben, *unverlangt* zu senden, alles Andere wählen wir selbst und bemerken, dass wir sonst das ohne unser Verlangen Eingehende, weder pro noch contra notirt, unter Nachnahme von 3 S $\frac{1}{2}$ pro Pfd. für Fracht und Emballage zu remittiren gezwungen werden.

Achtungsvoll
Akademische Buchhandlung
von Schubert & Seidel
in Königsberg u. Tilsit.

[2967.] **C. Oppermann's** Filiale in Lübz i. M. ersucht die Herren Verleger von Werken über Treppen-Construction, zum praktischen Gebrauch für Tischler, um Zusendung eines à cond.-Expl. resp. genaue Angabe des Titels und Preises.

Colportage.

[2968.] **Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg**
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.

Zur
Besorgung der Commissionen

[2969.] am Wiener Plage empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außerösterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitze sehr großer Geschäftslocalitäten, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im Januar 1870.

Wallishausser'sche Buchhandlg.
(Jos. Klemm.)

Buchdruckerei und Lithographie
von

Tobias Dannheimer in Rempten.

2 Schnellpressen und die modernsten Schriften. Schnellste und billigste Ausführung gewöhnlicher wie der feinsten Arbeiten. — Verlag der

— Kempner Zeitung. —

Anzeigen erhalten durch diese im Algäu und ganz Deutschland vielgelesene Zeitung die weiteste Verbreitung.

Für 10,000 Thaler

[2971.] neue deutsche Jugendschriften mit colorirten Bildern, wovon ein großer Theil für Amerika bestimmt ist, suche ich in den Restvorräthen ohne Verlagsrechte

gegen Baarzahlung

zu kaufen.

Verleger, die von solchen neue Auflagen zu bringen beabsichtigen, wollen mein Gesuch gütigst berücksichtigen.

Carl Zieger in Leipzig.

A v i s.

[2972.] Hierdurch machen Ihnen die ergebene Mittheilung, daß wir Herrn C. H. Reclam sen. in Leipzig die General-Agentur unserer überall anerkannten Briefsiegel-Marken für den Gesamtbuchhandel übertragen haben, und ersuchen Sie, in Zukunft Ihre geschäftlichen Aufträge genannter Firma übermitteln zu wollen, welche Ihnen auch jederzeit Preis-Courante nebst Proben zur Verfügung stellt.

Achtungsvoll und ergebenst
Leipzig, Januar 1870.

Kaltschmidt & Seib,
Siegelmarken-Fabrik.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[2973.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

Keine Disponenden

[2974.] von:
Krah, Irr- und Scheinlehre.
und
Post- und Telegraphenhandbuch für den Verkehr mit dem Auslande.

Von letzterem fehlen mir schon Ex. zur Effectuirung fester Bestellungen und kann ich deshalb durchaus keine Disponenden gestatten.

Düsseldorf, im Januar 1870.

J. P. Mischel.

Notiz zur D.-M. 1870.

[2975.] Anfangs Januar a. c. versandte meine diesjährige Remittenden-Factur an jene Handlungen, mit denen in Rechnung stehe, und erlaube mir auch hierdurch ausdrücklich die Bemerkung:

daß ich diesmal ohne alle Ausnahme keine Disponenden gestatten kann, wegen mehrfach bevorstehender neuer Auflagen,
zur gef. allgemeinen Beachtung.

Leipzig, den 26. Januar 1870.

E. Wengler's Nachfolger.

Nicht mit E. Wengler's Verlags-Institut zu verwechseln.

[2976.] Die Herren Verleger von Gefängnis-, Volks- und Jugendschriften mache ich darauf aufmerksam, daß über diese Literatur die „Blätter für Gefängnisstudie“ Recensionen bringen, die in Anbetracht des Kreises, in welchem die Blätter verbreitet sind, die beste Wirkung haben. Recensionseremplare bitte ich unter der Adresse: „Redaction der Blätter für Gefängnisstudie“ an mich gelangen zu lassen.

Heidelberg.

Georg Weiß.

[2977.] Ein Lager

gebundener

Expl. der gangbarsten Werke aus meiner **Uebersetzungsbibliothek griech. und röm. Classiker**

hält Herr Boldmar in Leipzig, weshalb ich bitte, gef. stets direct von ihm verlangen zu wollen.

Hoffmann'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Die Hirschberger Zeitung,

[2978.] hauptsächlich in den gebildeten, bücherkaufenden Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 S $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt in Jahresrechnung.

Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

R. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

Den geehrten Verlagsbuchhandlungen

[2979.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Raumburg.

Expd. des Allgem. Wahlzettels.